

FÖRDERPROGRAMM SACHSEN-ANHALT ENERGIE

Förderung einer CNC Brückenkopf-Schneid- und Fräsmaschine

Das traditionsreiche Magdeburger Bauunternehmen Paul Schuster hat im Zuge der Modernisierung des Unternehmens die Investition in eine CNC Brückenkopf-Schneid- und Fräsmaschine ins Auge gefaßt.

Da die Investition einen sechststelligen Bereich erreicht, wurde nach Finanzierungsmöglichkeiten Ausschau gehalten. Dabei kam durch die Beratung des Baugewerbe-Verbandes Sachsen-Anhalt und durch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt das Förderprogramm Sachsen-Anhalt Energie mit in das Boot.

Auf dem Werkgelände sind in einer Halle zwei Steinbearbeitungsmaschinen im Einsatz. Eine Brückensäge und eine Kantschleifmaschine. Beide Maschinen vom zwischenzeitlich insolventen Hersteller Schmidt & Exner wurden 1992 produziert.

Technologisch, energetisch und ökologisch sind diese Maschinen überholt und sollen durch eine kombinierte Brückensäge-Fräsmaschine ersetzt werden. Der im Vordergrund stehende energetische Aspekt bezieht sich dabei nicht nur auf die Einsparung von Elektroenergie, weil die Motoren heute wesentlich effizienter sind, sondern auch auf die Einsparung von Arbeits- bzw. Produktionszeit, was wiederum weitere Energie pro produziertem Element spart und auf die Einsparung von Wasser, da eine neue Maschine das erforderliche Kühlwasser wesentlich effizienter verwendet und besser recycelt. Als Zusatzkomponente wurde auch der Austausch der Brauchwasser- aufbereitungsanlage erforderlich.

Das Programm Sachsen-Anhalt ENERGIE ermöglicht Zuschüsse für Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen.

Ökologisch handeln, Energieeffizienz als Wettbewerbsfaktor nutzen, die Energiewende meistern.

Sachsen-Anhalt ENERGIE unterstützt Investitionen in Unternehmen zur Verringerung von Kohlendioxid-Emissionen.

Wer wird gefördert?

- kleine und mittlere Unternehmen mit einem Mindestinvestitionsvolumen von 10.000 Euro
- Großunternehmen mit einem Mindestinvestitionsvolumen von 100.000 Euro
- kommunale Eigenbetriebe
- Energiedienstleister, die Energiespar-Contracting für Unternehmen erbringen

Was wird gefördert?

Investive Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Integration von erneuerbaren Energien in allen relevanten Unternehmensbereichen

Wie wird gefördert?

Zuschuss (max. 500.000 Euro), Höhe richtet sich nach Unternehmensgröße und Fördergegenstand

„Die Fördermaßnahme war so am Ende für alle ein Gewinn“, freut sich Frank Schuster. „Unsere Firma kann nun effizienter produzieren und der Energieverbrauch wird deutlich reduziert.“



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

